



# Pfandler Pfarr- Nachrichten

Nr. 973

28. Juni bis 12. Juli

2026

**Flohmarkt im Pfarrheim Pfandl am Freitag, 26.6. von 10 bis 18 Uhr und Samstag, 27.6. von 8 bis 9 Uhr (Schnäppchenaktion – Restposten)**

**Sonntag, 28.6. 13. Sonntag im Jahreskreis** *Michael Mlundi*

**9.30 Uhr hl. Messe**

**für † Feichtinger Günter** von der Lindauer Tischrunde

*Montag, 29.6., Dienstag, 30.6. und Mittwoch 1.7. kein Gottesdienst*

**Donnerst.2.7. 8 Uhr Rosenkranz**

**8.30 Uhr Frauenmesse** zu Ehren des Hl. Pater Freinadametz und für alle Armen Seelen als Dank und Bitte

**19 Uhr hl. Messe** bei der Mariä-Heimsuchungskapelle in Jainzen

**Freitag, 3.7. Herz Jesu Freitag**

**18.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz**

**19 Uhr hl. Messe**

*Samstag, 4.7. keine hl. Messe*

**Sonntag, 5.7. 14. Sonntag im Jahreskreis -**

**Auftaktgottesdienst „Sommer für die Seele“**

**9.30 Uhr hl. Messe**

**für † Johann und Brigitte Unterberger und Großmutter Franziska**

*Das ewige Licht brennt für † Bernhard Schuller*

## **„Sommer für die Seele“**

**Eine Aktion des gesamten Dekanats Bad Ischl**

**5. Juli bis 14. September 2026**



Einheimische, Urlauber und Tagesgäste sind herzlich eingeladen, in den Sommermonaten während der Öffnungszeiten die kühlen Kirchen des Dekanats, wo Ruhe und Licht uns umgeben, zu besuchen. Kleine Aktivitäten werden vorgeschlagen, Besonderheiten aufgezeigt - vor allem aber ist es ein Angebot, bei einer kurzen Pause besinnliche Momente zu genießen oder dem Geheimnis des Lebens nachzuspüren.

**Bei uns in Pfandl besteht diese Möglichkeit unter dem Motto „GOTT-VERTRAUEN“ in unserer Pfarrkirche und in der Friedhofskapelle. Wir laden Sie/Euch ganz herzlich ein, beim Auftaktgottesdienst am Sonntag, 5.7.2026, dabei zu sein.**

**Weitere Termine in unserer Pfarre:**

**Mittwoch, 15.7.26, 19 Uhr:** Lesung Karoline und Gerold Schodterer in der Friedhofskapelle.

***Musikalischer Ausklang mit den Baier Buam.***

**Samstag, 8.8.26, 19 Uhr:** Vorabendmesse in der Friedhofskapelle.

## 14. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Matthäus 11, 25 - 30

5. Juli 2026

In jener Zeit sprach Jesus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du das vor den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast.

Ja, Vater, so hat es dir gefallen.



Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden; niemand kennt den Sohn, nur der Vater, und niemand kennt den Vater, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will.

Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken.

Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele.

Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

### Firmung 2026



Warum ist an einem Samstagnachmittag im Juni die Kirche so voll?

Firmung wird gefeiert!

Am Samstag 13. Juni 2026 begrüßten insgesamt 28 Jugendliche (davon 26 aus unserer Pfarre) ihre Paten, Eltern, Verwandten und Freunde zu ihrem Firmgottesdienst mit Dr. Martin Füreder.

Die Gestaltung erfolgte wieder in wesentlichen Teilen von den Firmlingen selbst. Neben Gebeten, Fürbitten und Dank wurden auch einige Gedanken zum selbst gewählten Motto „**Schritt für Schritt mit Gott**“ vorgetragen. Für den nötigen Schwung sorgte die musikalische Gestaltung unserer **Musikgruppe „Einklang“** (siehe Bild unten).

Für Sonderapplaus sorgte auch der Firmlings-Chor mit dem Lied „An Tagen wie diesen“! Mit einer Agape am Kirchenplatz erfolgte ein gemütlicher Ausklang.





# Pfandler Pfarr-Nachrichten

5. bis 12.7. 2026

## Gottesdienste

**Sonntag, 5.7. 14. Sonntag im Jahreskreis**  
9.30 Uhr hl. Messe  
für † Johann und Brigitte Unterberger und Großmutter Franziska

*Montag, 6.7., Dienstag, 7.7. und Mittwoch 8.7. kein Gottesdienst*

**Donnerst 9.7. 8 Uhr Rosenkranz**  
**8.30 Uhr Frauenmesse**

**Freitag, 10.7. 8 Uhr Schulschluss – Gottesdienst der VS Pfandl**

*Samstag, 11.7. keine hl. Messe*

**Sonntag, 12.7. 15. Sonntag im Jahreskreis**  
9.30 Uhr hl. Messe  
für † Friedrich, Elisabeth und Ferdinand Sterrer  
für † Bernhard Schuller zum Geburtstag

*Das ewige Licht brennt für † Elisabeth Binder*

### "Mit.Dir. Gemeinsam"

Die nächsten **Pfarrgemeinderatswahlen** in den österreichischen Pfarren werden am **Sonntag, 07. März 2027** stattfinden.

In Oberösterreich sind in 487 Pfarngemeinden 8000 Pfarrgemeinderats-Mandate zu besetzen. Auch unsere Pfarre lädt alle Christen, das heißt alle Getauften ein, ihre Talente der Pfarrgemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Für jeden von uns bietet der Pfarrgemeinderat die Möglichkeit, an Entscheidungen mitzuwirken und die Pfarre mitzugestalten. Für die Dauer von 5 Jahren hat jeder die Chance, eigene Ideen einzubringen und im Team umzusetzen.

Wer erlebt, dass das eigene Tun Wirkung zeigt, fühlt sich bestätigt und bleibt engagiert.

**14.6.2026: Zum 13. Mal lud die DSG Union Raiba Pfandl zum „RADLn in die Kirche“, einer Aktion für klimafreundliche Mobilität.**

Die zahlreichen Radler bzw. Kirchenbesucher erlebten einen schwungvollen Gottesdienst, zelebriert von Diakon Alois Wiesauer, musikalisch umrahmt von der DSG-Band. Kathi Kneffel hielt ihre erste Predigt und erntete viel Applaus. Zum Abschluss erteilte Diakon Alois den Radfahrersegen.



## 15. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Matthäus 13, 1 - 23

12. Juli 2026

An jenem Tag verließ Jesus das Haus und setzte sich an das Ufer des Sees. Da versammelte sich eine große Menschenmenge um ihn. Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich. Und alle Menschen standen am Ufer. Und er sprach lange zu ihnen in Gleichnissen.

Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat. Ein anderer Teil aber fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach. Wer Ohren hat, der höre!



In jener Zeit traten die Jünger zu Jesus und sagten: Warum redest du zu ihnen in Gleichnissen? Er antwortete ihnen: Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Himmelreichs zu verstehen; ihnen aber ist es nicht gegeben. Denn wer hat, dem wird gegeben und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat. Deshalb rede ich zu ihnen in Gleichnissen, weil sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen. An ihnen erfüllt sich das Prophetenwort Jesajas: Hören sollt ihr, hören und doch nicht verstehen; sehen sollt ihr, sehen und doch nicht einsehen. Denn das Herz dieses Volkes ist hart geworden. Mit ihren Ohren hören sie schwer und ihre Augen verschließen sie, damit sie mit ihren Augen nicht sehen und mit ihren Ohren nicht hören und mit ihrem Herzen nicht zur Einsicht kommen und sich bekehren und ich sie heile.

Eure Augen aber sind selig, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören. Denn, amen, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben sich danach geseht zu sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Hört, was das Gleichnis vom Sämann bedeutet. Zu jedem Menschen, der das Wort vom Reich hört und es nicht versteht, kommt der Böse und nimmt weg, was diesem Menschen ins Herz gesät wurde; bei diesem ist der Samen auf den Weg gefallen. Auf felsigen Boden ist der Samen bei dem gefallen, der das Wort hört und sofort freudig aufnimmt; er hat aber keine Wurzeln, sondern ist unbeständig; sobald er um des Wortes willen bedrängt oder verfolgt wird, kommt er sofort zu Fall. In die Dornen ist der Samen bei dem gefallen, der das Wort hört, und die Sorgen dieser Welt und der trügerische Reichtum ersticken es und es bleibt ohne Frucht. Auf guten Boden ist der Samen bei dem gesät, der das Wort hört und es auch versteht; er bringt Frucht – hundertfach oder sechzigfach oder dreißigfach.

*Die Schule ist aus! Ein Rückblick auf Deutschsaufsätze.*



Ich gehe in eine viertklassige Volksschule. Mit der Frau Lehrer sind wir 22 Kinder.

Im Spital stellte sich heraus, dass ich mir den Oberschenkel der rechten Hand gebrochen hatte.

Der Müll wird immer mehr als die Bevölkerung.

Wir müssen die Natur beachten. Nicht immer Stinkstoffe ablassen.

Die Katze. Sie brütet 43 Tage. Sie hat einen Bart in dem Gefühle sind.

Wir haben zuhause einen Zwergenhahn, der unsere Hennen fast nicht derbucken kann.

Die ganze Welt leidet sehr unter dem Umweltschutz.

Die Vögel fressen dann die vergifteten Insekten und selber kommt auch der Mensch einmal dran....

*Allen Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrkörper schöne, erholsame Ferien!*

Medieninhaber, Redaktion, Verlagsanschrift: Kath. Pfarramt Pfandl. Gestaltung F. und H. Streibl.

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Arcanjo Sitimela, 4820 Bad Ischl; Eigenvervielfältigung;

Bürozeiten Pfarramt: Mo, Do, Fr von 9 – 11 Uhr, Tel. 06132 23404, Mail: [pfarre.pfandl@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.pfandl@dioezese-linz.at)

Homepage: [www.dioezese-linz.at/pfandl](http://www.dioezese-linz.at/pfandl)